

Donnerstag, 23. April 2026, *Usinger Neue Presse* /
Usingen · Grävenwiesbach

Stöckmann wird Erster Beigeordneter

Viererbündnis mit CDU, FWG, SPD und Grünen bildet Mehrheit – Gemeindevorstand gewählt



Der bisherige Erste Beigeordnete Karsten Braun (links) und Parlamentsvorsteher Winfried Book (rechts) vereidigten und ernannten den neuen Gemeindevorstand mit Erstem Beigeordneten Lothar Stöckmann (CDU), Timo Heider (CDU), Florian Berger (SPD), Stephan von Hammel (Grüne), Frank Reißer (FWG), Stephan Schmid (UB), Georg-Gabriel Blum (BiG) und Karin Klimt (FWG) (von links). © Andreas Romahn

Grävenwiesbach – Knapp zwei Stunden dauerte am Dienstag im Dorfgemeinschaftshaus Hundstadt die konstituierende Sitzung der Grävenwiesbacher Gemeindevertretung. Höhepunkt war die Ernennung und Vereidigung von acht ehrenamtlichen Beigeordneten im neuen Gemeindevorstand.

Das 23-köpfige Parlament, darunter elf neue Gemeindevertreter sowie neun Polit-Neulinge, traf laut Tagesordnung 21 Entscheidungen, und die neue parlamentarische Mehrheit aus CDU, FWG, SPD und Grünen demonstrierte Geschlossenheit. Mit einem gemeinsamen Listenvorschlag angetreten, wurde wie erwartet mit den 17 Stimmen des neuen Viererbündnisses Lothar Stöckmann (CDU) zum neuen Ersten Beigeordneten gewählt. Gemäß Listenvorschlag wurden als weitere ehrenamtliche Beigeordnete Karin Klimt (FWG), Florian Berger (SPD), Stephan von Hammel (Grüne), Timo Heider (CDU) und Frank Reißer (FWG) ernannt.

Ein gemeinsamer Listenvorschlag der Bürgerinitiative Grävenwiesbach (BiG) und der Unabhängigen Bürger (UB) führte zur Wahl und Ernennung von Georg Gabriel Blum (BiG) und Stephan Schmid (UB) als weitere Beigeordnete.

In Vertretung des familiär verhinderten Bürgermeisters Tobias Stahl (CDU) eröffnete der bisherige Erste Beigeordnete Karsten Braun (FWG) die Sitzung. Alterspräsident Markus Grünwald (CDU) eröffnete die Tagesordnung. Das neue Parlament wählte Winfried Book (CDU) erneut zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Geschlossenheit herrschte auch bei der einstimmigen Wahl der fünf stellvertretenden Parlamentsvorsitzenden. Durch den Verzicht der CDU auf eine Nominierung sind in der Reihenfolge Daniela Sorg-Meghawry (FWG), Katja Joki-Gondek (BiG), Sebastian Wauch (SPD), Sybille Haas (Grüne) und Stefan Schreier (UB) alle Fraktionen mit einem Stellvertreter an der Parlamentsspitze vertreten. Auf Antrag des Fraktionsvorsitzenden der Grünen, Christian Tramnitz, wurde einstimmig der neue Zukunftsausschuss (ZUFA) gebildet. Auf Antrag des SPD-Fraktionsvorsitzenden Sebastian Wauch wurden der bisherige Planungsausschuss und der Umweltausschuss zu einem gemeinsamen Planungs-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Forstsausschuss (PULFA) zusammengelegt.

Die Konstituierung der Ausschüsse mit jeweils sieben Mitgliedern erfolgt in einer Sitzung am

7. Mai. Nach dem Wahlergebnis entsenden die CDU je zwei sowie FWG, BiG, SPD, Grüne und UB je ein Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss (HFA), Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss (JSKSA) sowie ZUFA und PULFA. In geheimer Wahl wurden die Verbandsvertreter gewählt, wobei gemeinsame Listenvorschläge von CDU, FWG, SPD und Grünen gegen die Listen von BiG und UB antraten. Hier wurde jeweils gemäß den Mehrheiten abgestimmt.

So wird Grävenwiesbach in der Verbandskammer des Regionalverbands Rhein Main durch Bürgermeister Tobias Stahl (CDU) sowie den Stellvertreter Achim Pauls (CDU) und den weiteren Stellvertreter Markus Grünewald (CDU) vertreten. Im Abwasserverband Oberes Weital sind die Vertreter Timo Heider (CDU), Reiner Butz (SPD) und Michael Ziegler (BiG), während als Stellvertreter Bernd Bierwirth (FWG), Stephan von Hammel (Grüne) und Holger Hirsch (BiG) fungieren. Im Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) sind die Vertreter Sybille Haas (Grüne) und Katja Jokiel-Gondek (BiG), wobei Haas die Stimmführerschaft innehat, während die Stellvertreter Florian Berger (SPD) und Ziegler (BiG) lauten, mit Berger als Stimmführer.

Im Zweckverband Feuerwehrtechnische Dienste sind die Vertreter Achim Pauls (CDU), Alexander Radu (FWG) und Hans-Joachim Gradl (BiG), während die Stellvertreter Heider (CDU), Daniela Sorg-Meghawry (FWG) und Stefan Schreier (UB) heißen. Im Verband ekom21 ist Christian Tramnitz (Grüne) der Vertreter und Kämmerer Frank Schmitz Stellvertreter.

ANDREAS ROMAHN